



BBU-Pressemitteilung 24.04.2020

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

BBU: Solidarität mit FFF / Datteln 4 und Atomanlagen stoppen

(Bonn, Berlin, 24.04.2020) Anlässlich des globalen Klimaschutzaktionstages am Freitag (24.04.2020) hat sich der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) erneut mit der Jugendumweltbewegung „Fridays For Future“ solidarisiert.

Vor dem Hintergrund der Coronakrise hat Fridays For Future (FFF) geplante öffentliche Aktionen gestoppt und hat sich auf zahlreiche Aktivitäten im Internet konzentriert. Dazu heißt es von FFF: „Nach wie vor fordern wir, die Klimakrise nicht aus den Augen zu verlieren. Der Coronakrise muss ebenso wie der Klimakrise in aller Handlungsbreitschaft und mit dem notwendigen politischen Willen begegnet werden. Weiterhin bedroht die Klimakrise unsere Zukunft. Deswegen protestieren wir trotzdem lautstark weiter – ohne Menschenmassen; stattdessen digital und im Netz.“ Ausführliche Informationen dazu findet man unter <https://fridaysforfuture.de>

Aktuell spricht sich der BBU konkret gegen die dauerhafte Inbetriebnahme des neuen Kohlekraftwerkes Datteln 4 in Nordrhein-Westfalen aus. Der BBU betont, dass ein neues Kohlekraftwerk in NRW (oder anderswo) nicht mit dem Klimaschutz vereinbar ist. Durch den Ausstoß an Kohlendioxid trägt auch das Kraftwerk Datteln 4 zur Entstehung von

Extremwetterlagen und dem weiteren Anstieg des Meeresspiegels bei. Das Kraftwerk Datteln 4 läuft derzeit im Probebetrieb, der nach Auffassung des BBU sofort gestopt werden sollte.

Der BBU hat sich wiederholt gegen den Einsatz und Zubau von neuen Kohlekraftwerken ausgesprochen. Alte Kohlekraftwerke sollen laut BBU schnellstmöglich stillgelegt und erneuerbare Energien müssen stattdessen weiter forciert werden.

Dem BBU ist es anlässlich des bevorstehenden Jahrestages der Atomkatastrophe in Tschernobyl (26.4.1986) auch wichtig zu betonen, dass insbesondere die Atomenergie die Klimakrise nicht lösen kann. Die weitere Nutzung von Atomkraft verschärft die globale Erwärmung durch die Verhinderung des Einsatzes von saubereren Energiesystemen. Darum solidarisiert sich der BBU auch mit der Kampagne „Don't Nuke the Climate“. Informationen darüber unter <https://www.dont-nuke-the-climate.org>

Weitere Informationen:

<https://www.scientists4future.org>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.